




SPIEGEL-Verlag schließt neue Druckverträge mit Mohn Media und Stark Druck

SPIEGEL-Verlag schließt neue Druckverträge mit Mohn Media und Stark Druck
Das Nachrichten-Magazin DER SPIEGEL, das wöchentlich in einer Druckauflage von mehr als 1 Million Exemplaren erscheint, wird ab Januar 2015 von den beiden Offsetdruckunternehmen Mohn Media in Gütersloh und Stark Druck in Pforzheim hergestellt. Matthias Schmolz, Verlagsleiter des SPIEGEL-Verlags: "Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit Mohn Media und Stark Druck. Für uns ist wichtig, dass wir mit den neuen Druckverträgen und dem neuen Druckverfahren unsere Bemühungen um noch mehr Aktualität und Flexibilität im Zusammenhang mit dem vorgezogenen Erscheinungstag des SPIEGEL bestmöglich unterstützen." Wie bereits gemeldet, wird der SPIEGEL-Verlag das Druckverfahren ändern und vom Tiefdruck in den Offsetdruck wechseln. Diese Entscheidung hängt eng zusammen mit der geplanten Vorverlegung des Erscheinungstermins des SPIEGEL von Montag auf Samstag. Das bedeutet, dass der zum Jahresende auslaufende Druckvertrag mit dem Tiefdruckunternehmen Prinovis nicht verlängert wird. Matthias Schmolz: "Bei der Geschäftsführung und bei allen Mitarbeitern von Prinovis bedanken wir uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 23 Jahren. Prinovis war stets ein verlässlicher Partner, der den komplexen Anforderungen eines aktuellen Nachrichten-Magazins mit großem Engagement gerecht geworden ist." Für Rückfragen bei Mohn Media: Gernot Wolf, Telefon: 05241 80-41625, E-Mail: gernot.wolf@bertelsmann.de Für Rückfragen bei Stark Druck: Melanie Britsch, Telefon: 07231 963-149, E-Mail: m.britsch@stark-druck.de SPIEGEL-Verlag Kommunikation Anja zum Hingst
Telefon: 040 3007-2320 E-Mail: anja_zum_hingst@spiegel.de 

Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

anja_zum_hingst@spiegel.de

Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

anja_zum_hingst@spiegel.de

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft. Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport. Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten. Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.